



## Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

<b>Vorlage Nr.</b>	<b>BV-057/2018</b>	öffentlich	<b>Datum</b>
Bearbeiter	Frau Wagner		24.10.2018
Einreicher	Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP		

### Betreff:

Einführung eines Busshuttles zum Bahnhof Zeuthen während der Bauarbeiten

Beratungsfolge:			
<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ö	07.11.2018	Gemeindevertretung	Entscheidung

### Begründung:

Durch die Bauarbeiten am Personentunnel in Zeuthen stehen die Gewerbetreibenden um den S-Bahnhof vor erheblichen Herausforderungen. Teilweise wurden bereits erhebliche Umsatzrückgänge verzeichnet und Öffnungszeiten reduziert. Ein Gespräch mit den betroffenen Gewerbetreibenden im Sommer dieses Jahres hat die einzelnen Problemfelder aufgezeigt.

Ein zentrales Problem besteht vor allem darin, dass ältere Kunden die längeren Wege nicht mehr bewältigen können. Dieses Problem besteht nicht nur in Zeuthen, sondern auch in der Nachbargemeinde Eichwalde. Hier wurde die Einführung eines Busshuttles beschlossen und hat sich bisher positiv ausgewirkt. Einzelne Geschäfte (EDEKA) bzw. das A 10 Center bieten seit geraumer Zeit einen Abholservice an und erfreuen sich hierbei einem großen Interesse.

Die Gemeinde Zeuthen hat ein originäres Interesse an der Erhaltung der gegenwärtigen Geschäftsstrukturen am S-Bahnhof in Zeuthen. Es sollte verhindert werden, dass Geschäfte aufgrund der Bauarbeiten ihren Betrieb aufgeben müssen. Ein Leerstand von Gewerbeflächen im Ortszentrum hätte langfristige Auswirkung auf den gesamten Ort.

Der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen soll prüfen, welche Kosten für die Gemeinde Zeuthen entstehen, wenn ab Januar 2019 zweimal oder alternativ viermal täglich (Montag bis Freitag) ein Busshuttle zwischen beiden Ortsseiten verkehrt. Für beide Varianten (zweimal und viermal) sind entsprechende Angebote einzuholen. Es ist in diesem Zusammenhang ein Fahrplan zu erstellen, sodass der Transfer für die Bürger zu planbaren und verlässlichen Zeiten stattfindet. Ferner soll im Februar 2019 eine Evaluierung stattfinden, um die tatsächliche Inanspruchnahmen des Shuttles zu bewerten. Sollte es einen zu geringen Bedarf geben, entscheidet die Gemeindevertretung über die Einstellung oder Reduzierung. Ferner soll der Bustransfer mit Abschluss der Bauarbeiten wieder eingestellt werden.

Eine Beschlussfassung sollte im Hauptausschuss erfolgen (soweit die Zuständigkeit gewährt ist), da die nächste Gemeindevertreterversammlung erst am 19.12.2018 stattfindet und danach kein ausreichendes Zeitfenster mehr besteht, den Busshuttle geeignet zu bewerten.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister:

1. Die Einführung eines Busshuttles während der Bauarbeiten am Personentunnel ab Januar 2019 vorzubereiten und dem Hauptausschuss am 6. Dezember 2018 zur Beschlussfassung vorzulegen (wenn Wertgrenzen eingehalten)
2. Die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt für das Jahr 2019 einzustellen.
3. Ferner bereit der Bürgermeister die öffentliche Bekanntmachung des Busshuttles vor.

### Anlage/n

Antrag 05/2018 Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP vom 24. Okt. 2018